GENERAL Salabrunn | Sarasdorf | Stixneusied | Trautmannsdorf/Leitha



Inhalt

- 02 | Vorwort
- 04 | Der Gemeinderat informiert
- 06 | Informationen zur Titelseite
- 07 | EVN Wasserwerte
- 09 | Blau-Gelbes Schulstartgeld 2023
- 12 | Großprojekte in unserer Gemeinde
- 13 | Abgaben erklärt Kinderbetreuung
- 14 | KLAR! Am Leithaberge
- 17 | Seniorenausflug Rückblick
- 22 | Neugestaltung Ortseinfahrt Stixneusiedl
- 40 | Jugend- und Berufsinformationsmesse
- 44 | GABL Herbstaktion Grünschnittsäcke

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Jugend!



Dunkle Wolken ziehen über unsere Gemeinde.

Angefangen vom Zusperren des Nahversorgers ADEG Schmutterer in Trautmannsdorf/Leitha, über die bevorstehende Errichtung der ÖBB Flughafenspange quer durch unser Gemeindegebiet, einen immensen Bodenverbrauch bei

der Ausweitung des Umspannwerkes in Sarasdorf, die Errichtung einer Deponie der EAVG Enzersdorfer Abfallverwertungsgesellschaft m.b.H., bis hin zu hektarweise aus dem Boden sprießenden Logistikhallen vor unserer Haustüre, einer geplanten Hydrolyseanlage zur Wasserstoffproduktion in der Nähe des Umspannwerkes in Sarasdorf und die drohende dritte Piste am Flughafen Wien-Schwechat, droht unserer noch ländlichen Gemeinde Ungemach von vielen Seiten.

Zum Thema **Nahversorger** lesen Sie weiter hinten in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung mehr.

Die Debatten um die geplante **ÖBB Flughafenspange** reißen nicht ab.

Der Gesetzgeber ermöglicht es den ÖBB darüber zu entscheiden, wo sie ihre Bahnverbindungen errichten. Wir als Gemeindeführung sind seit Beginn bemüht, den drohenden Schaden für unsere Bevölkerung so gering wie möglich zu halten.

Ich informiere in unserer Gemeindezeitung laufend zum aktuellen Stand des Projektes und es gab in unserer Gemeinde bereits vier Informationsveranstaltungen, zu denen Sie alle eingeladen waren.

Unverständlich ist die Kritik an einer zusätzlichen Unterführung bei der Kirche, die am Verhandlungsweg erzielt wurde.

Die ÖBB hat eine Betriebsgenehmigung der beiden östlichen Bahnschranken (Gemeindestraßen) bis 2038. Nach Eisenbahnrecht war klar, dass diese Querungen (Kirche und Friedhofgasse) nach 2038 nicht mehr aufrecht erhalten werden. Zusätzlich ist bis 2038 der notwendige technische Erhaltungsaufwand für die beiden Anlagen zu 50% von Gemeindeseite zu tragen. Dabei spricht man von einer Summe von € 750.000 bis € 800.000. Zum besseren Verständnis: das Jahresbudget für außerordentliche Investitionen für alle vier Ortschaften liegt im Bereich von € 800.000 – € 1 Mio.

In der letzten Gemeindezeitung habe ich den Forderungskatalog der Gemeinde an die ÖBB vorgestellt. Viele Punkte davon konnten bereits positiv abgehandelt werden, zu einigen wird noch verhandelt.

Das **Umspannwerk in Sarasdorf** erlebt momentan einen Aufschwung, nachdem diese Anlage eine Fläche von rund 10ha produktivstes Ackerland verbraucht. Mittlerweile ist dieses Bauwerk das größte seiner Art in Österreich und zählt zu den größten Mitteleuropas. Die kompletten Baumaßnahmen sind allesamt ohne Zustimmung bzw. Widmung der Gemeinde möglich gewesen.

Parallel dazu waren eine PV-Anlage und eine Hydrolyseanlage für die Wasserstoffproduktion geplant. Diese Anlagen liegen (noch) in der Widmungskompetenz der Gemeinde und der Gemeinderat hat sich gegen derartige Widmungen ausgesprochen. Ich kann Ihnen leider nicht garantieren, dass diese Anlagen nach unserer "Absage" nicht auf Grund und Boden unserer Nachbargemeinden errichtet werden!

Bei vielen Großprojekten in den Nachbargemeinden sind wir nur Zuseher ohne Entscheidungsgewalt. Die Verkehrsströme zu den genannten Einrichtungen bzw. Lärm- und Schadstoffemissionen beeinträchtigen leider die Lebensqualität in der gesamten Region.

Die genannten Veränderungen sind innerhalb weniger Jahre, im Wesentlichen in dieser Gemeinderatsperiode, über unsere Gemeinde gekommen.

Ich habe mit meinen Vorgängern gesprochen, die mir bestätigt haben über die vielen Jahre deren Amtszeit nicht mit dieser Fülle an Großprojekten beschäftigt worden zu sein.

Ich habe mit großem Tatendrang im März 2020 das Amt des Bürgermeisters übernommen und nach einem Monat im Amt erkannt, dass diese Aufgabe ein Vollzeitjob ist und mehr als 40 Stunden je Woche beansprucht.

Die Aufgaben in und für unsere Gemeinde sind in 40 Wochenstunden nicht zu bewältigen und ich habe in den letzten dreieinhalb Jahren versucht 365 Tage im Jahr das Beste für unsere vier Ortschaften zu erreichen. Genau so klar ist mir, dass ich es nie allen Menschen Recht machen kann.

Allerdings reicht die Bandbreite der böswilligen Unterstellungen gegen meine Person von "Trautmannsdorf hat einfach kein Glück mit ihrer Gemeindeführung", über "Der Bürgermeister setzt sich nicht für seine Gemeinde ein" oder "Wahrscheinlich schaut er nur auf seine eigene Tasche" bis hin zur Beurteilung ich sei ja "nur ein Ja-Sager".

Diese Aussagen passieren hauptsächlich in sozialen Medien und die Personen, welche sie äußern haben nicht die Courage mir diese persönlich mitzuteilen.

Mit den oben angeführten Diffamierungen verstehe ich immer mehr, warum es zusehends schwerer wird, Personen für Ämter wie das meine oder andere politische Aufgaben zu finden.

Seien wir doch so ehrlich zu und miteinander und teilen wir Kritik direkt und persönlich. Wir brauchen auf Gemeindeebene keine Politik wie auf Bundesebene zu führen.

Im Gemeinderat funktioniert die Kommunikation zwischen den drei vertretenen Parteien hervorragend, dann sollte das auch im Rest der Gemeinde möglich sein.

In diesem Sinne lade ich jede und jeden von Ihnen dazu ein, sich konstruktiv einzubringen, zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.

Gerne ist auch eine aktive Mitarbeit in der Gemeindepolitik möglich.

Ihr Bürgermeister, Johann Laa

WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

Grundsatzbeschluss über die Errichtung von alternativen Energieprojekten durch die CE Windpark TDN GmbH Zum Zweck der Kostenersparnis werden zukünftige Investitionen für die Errichtung von alternativen Energieprojekten durch die CE Windpark TDN GmbH (100 % im Besitz der Gemeinde) durchgeführt.

Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Nahwärmeanlage

Im ehemaligen Lagerhaus wird eine Nahwärmeanlage geplant. Diese Anlage soll die umliegenden öffentlichen Gebäude (z.B. Schule, Kindergarten, Feuerwehrhaus) beheizen. Die Planung der Nahwärmeanlage erfolgt durch die Fa. AgrarPlus GmbH, die Ausführung durch die Fa. BioEnergie NÖ.

Der Genossenschaftsanteil der Gemeinde an die Fa. BioEnergie NÖ beträgt einmalig € 23.500,-.

Verlängerung der Kontrahentenvereinbarung mit der Fa. Pittel+Brausewetter

Der im Jahr 2021 abgeschlossene Kontrahentenvertrag mit der Fa. Pittel+Brausewetter endet mit 31.12.2023 und wird auf Basis dieses Vertrages um 1 Jahr verlängert.

Genehmigung und Unterfertigung eines Servitutsvertrages mit der ÖBB Infrastruktur AG bezüglich Bahnstromübertragungsleitungen zwischen dem UW Parndorf und dem UW Götzendorf

Der Vertrag zum bereits im Grundbuch eingetragenen Servitut soll erneut unterfertigt werden, da dieser nicht mehr bei der ÖBB aufliegt.

Grundsatzbeschluss über Tempo 30 km/h im Ortsgebiet

In den letzten Wochen wurde in den Medien immer wieder erwähnt, dass in einigen "Vorzeigegemeinden" für die gesamte Ortschaft (auch für Landesstraßen) eine 30 km/h Beschränkung durchgesetzt wurde.

Die Verordnung einer 30 km/h Beschränkung für Gemeindestraßen wird von den Gemeinden verordnet. Für Landesstraßen obliegt dies der Bezirkshauptmannschaft.

Ein Ansuchen unserer Gemeinde für 40 km/h für die Hauptstraße in Sarasdorf (L163) und in weitere Folge eine Reduktion auf den Bereich vor dem Kindergarten Sarasdorf, wurde von der BH Bruck/Leitha im Dezember 2021, ebenso wie eine 50 km/h-Beschränkung im Bereich Badesee in Trautmannsdorf/Leitha, abgelehnt.

Nach Rücksprache mit den Vertretern aller 4 Ortschaften ist eine Beschränkung für die Landesstraßen nicht erwünscht.

Vergabe von Subventionen

Die Subventionen für unsere Vereine wurden im Jahr 2022 um 5% erhöht. Für 2023 belaufen sich die Subventionen auf insgesamt € 12.060,-.

Vergabe zur Sanierung des Kriegerdenkmales in Trautmannsdorf/L.

Die Kupferreliefplatten wurden bereits von Fr. Mag. Klonner saniert, jetzt wird auch der Fassadenanstrich erneuert. Der Auftrag dazu wird an die Fa. Veronika's vergeben.

Vergabe für den Druck des Gemeindekalenders 2024

Auch für 2024 werden 1.800 Gemeindekalender bei der Fa. Ecker GmbH in Auftrag gegeben.

KUNDMACHUNGEN

ABÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha beabsichtigt, den Bebauungsplan im Bereich der Katastralgemeinden Trautmannsdorf, Sarasdorf, Stixneusiedl und Gallbrunn abzuändern.

Der Entwurf vom Ingenieurbüro Hackl, 2551 Enzesfeld, mit Bezug zur Planzahl PZ: 7613-BBPL-09/23 wird gemäß §33 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 sechs Wochen, das ist in der Zeit von 02. Oktober 2023 bis 13. November 2023 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderungen des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

ABÄNDERUNG RAUMORDNUNGSPROGRAMM (FLÄCHENWIDMUNGSPLAN)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha beabsichtigt, für die Katastralgemeinden Trautmannsdorf, Sarasdorf und Gallbrunn das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) zu ändern.

Der Entwurf vom Ingenieurbüro Hackl, 2551 Enzesfeld, wird gemäß §24 und §25 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 sechs Wochen, das ist in der Zeit von 02. Oktober 2023 bis 13. November 2023 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) schriftlich Stellung zu nehmen.



TITELSEITE FF STIXNEUSIEDL

Gründungsjahr: 1888

Mannschaftsstand per 12.09.2023: 62 Mitglieder davon 48 aktive Mitglieder, 13 Reserve, 1 Mitglied bei der Feuerwehrjugend



Unser Fuhrpark besteht derzeit aus 3 Fahrzeugen, 1 Anhänger und 2 Abschleppachsen:

Unser **RLF 3000** (Baujahr 1990) rückt bei allen unseren Einsätzen aus, egal ob es sich um technische oder Brandeinsätze handelt – dieses Fahrzeug ist für jeden Einsatz ausgerüstet.

Es werden 3000 Liter Löschwasser mitgeführt.

Unser **KLF** (Baujahr 2004) wir für Brandeinsätze und Unwetter-/Hochwassereinsätze eingesetzt, aber auch für technische Einsätze in Kombination mit unseren Abschleppachsen.

In unserem **MTF** (Baujahr 2007) haben bis zu 9 Feuerwehrleute Platz und können hiermit zu Einsätzen transportiert werden.

Des Weiteren haben wir in unserem Fuhrpark je eine **hydraulische und mechanische Abschleppachse** zum Abschleppen von PKWs und für den Transport diverser Materialen einen **PKW-Anhänger**.

Die FF Stixneusiedl feiert heuer ihr 135-jähriges Bestehen und ist immer auf der Suche nach neuen motivierten Mitgliedern, egal ob jung oder alt.

Wer Interesse hat sich der FF Stixneusiedl anzuschließen, gerne bei uns melden.

WER HAT AN DER UHR GEDREHT ...? ZEITUMSTELLUNG AUF WINTERZEIT

Am 29. Oktober 2023 wird wieder auf die Winterzeit umgestellt.

Die Uhren werden in der Nacht von 3:00 Uhr auf 2:00 Uhr zurückgedreht.

So gewinnen wir an diesem Tag eine Stunde – es gilt die Winterzeit und somit die Normalzeit.



EVN WASSERWERTE

Quelle: https://www.evn.at/home/wasser/wasserwerte

Quellfrisches Trinkwasser ist in Österreich eine Selbstverständlichkeit, Wasser ist das bestkontrollierte Lebensmittel. Die Qualität unseres Trinkwassers ist erstklassig.

Die einzigen Unterschiede ergeben sich in der Wasserhärte: Je höher der Wert an Calcium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Ob das Wasser weich oder hart ist, spielt vor allem beim Wäschewaschen eine Rolle.

Die Grenzwerte für Trinkwasser sind in der Trinkwasserverordnung Österreich festgehalten. Der ph-Wert z.B. bestimmt, ob das Wasser sauer, neutral oder alkalisch ist und sollte zwischen 6,5 und 9,5 liegen. Das Wasser der EVN ist in der Regel einwandfrei – Belastungen des Trinkwassers entstehen meist erst durch den eigenen Hausanschluss. Diese können manchmal am Geruch, Geschmack oder der Farbe des Wassers erkannt werden, sind oft jedoch auch nicht zu bemerken.



Abgabestelle	Datum	PH- Wert	Gesamt härte °dH	Carbonat härte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Natrium mg/l	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Pestizide µg/l	Brunnenfeld
Gallbrunn	01.06.2023	7,6	16,9	12,6	14,0	21,0	54,0	9,0	1,6	83,1	22,9	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
Sarasdorf	01.06.2023	7,6	16,9	12,6	14,0	21,0	54,0	9,0	1,6	83,1	22,9	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
Stixneusiedl	01.06.2023	7,6	16,9	12,6	14,0	21,0	54,0	9,0	1,6	83,1	22,9	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
Trautmannsdorf	01.06.2023	7,6	16,9	12,6	14,0	21,0	54,0	9,0	1,6	83,1	22,9	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
zulässige Höchstkonzentration					50,0	200,0	750,0	200,0				0,1	

UNSERE PRAKTIKANT:INNEN

Auch heuer hatten wir in unseren vier Ortschaften und am Gemeindeamt über die Sommermonate wieder tatkräftige Unterstützung.

Im Juli erledigte **Paula Steurer** aus Stixneusiedl viele Arbeiten und Aufgaben, die täglich im Büro anfallen.



James Brand, Paula Steurer und Bürgermeister Johann Laa

James Brand aus Sarasdorf griff, ebenfalls im Juli, unserem Außendienst-Team bei der Grünraumpflege unter die Arme.

Benedikt Weis aus Gallbrunn konnte bei seinem bereits zweiten Praktikum am Gemeindeamt im August dort anknüpfen, wo er im letzten Jahr aufgehört hatte.

VIELEN DANK FÜR EUER ENGAGEMENT UND ALLES GUTE FÜR EURE ZUKUNFT!



Bürgermeister Johann Laa mit Benedikt Weis

NEUER POSTPARTNER

Auf Grund der Schließung des ADEG-Marktes in Margarethen/Moos hat sich der Postpartner für unsere Gemeinde gändert.

Nicht zugestellte Poststücke und Pakete werden vorläufig bei **ADEG Schmutterer in Sommerein** hinterlegt und können während der Öffnungszeiten dort abgeholt werden.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 06:00 – 18:00 Uhr Samstag 07:00 – 12:00 Uhr Sonntag geschlossen

Kontakt

Markt 4, 2453 Sommerein +43 (0) 2168/63472 sommerein@adeg-schmutterer.at



EIN NEUES GESICHT AM GEMEINDEAMT

Wir freuen uns, dass **Jennifer Weigl** unser Team seit 25. September in der Buchhaltung unterstützt. Sie folgt Christina Müllner, die sich nach einem Jahr am Gemeindeamt einer neuen Herausforderung stellt.

HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM!



Jennifer Weigl mit Bürgermeister Johann Laa

BLAU-GELBES SCHULSTARTGELD 2023

Niederösterreich hilft NÖ Familien anlässlich des Schulstarts durch eine einmalige finanzielle Unterstützung in Höhe von € 100,00 pro Schüler oder Schülerin bzw. Lehrling.

Das blau-gelbe Schulstartgeld 2023 wird explizit für den Besuch einer Primar- oder Sekundarschule (Pflichtschule, AHS, HAK, HTL, LFS, LBS, ...) und für Lehrausbildungen gewährt und kann unabhängig vom Schulstartgeld des Bundes, welches automatisch mit der Familienbeihilfe im August 2023 ausbezahlt wird, beantragt werden.

Alle Informationen rund um das blau-gelbe Schulstartgeld 2023, die Richtlinien zur Antragstellung sowie die Voraussetzungen für den Erhalt finden Sie online unter www.noe.gv.at.



Die Antragstellung ist **ausschließlich** über das auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter https://www.noe.gv.at verfügbare **Online-Formular** im Zeitraum **von 16.08.2023 bis 02.02.2024** möglich.

FLUGHAFENSPANGE – DER AKTUELLE STAND

In den Sommermonaten herrschte ausgesprochene Ruhe am Verhandlungstisch.

Auf Grund der Bedenken aus der Bevölkerung wegen nicht durchführbaren Querungen der bestehenden internationalen Gasleitungen TAG 1 und TAG 2, gab es ein Gespräch zwischen Bürgermeister Johann Laa und Projektleiter Ing. Trummer.

Laut Trummer sind die bestehenden Leitungen kein Problem bei der geplanten Trassenführung.

Bei der letzten Sitzung des runden Tisches Flughafenspange, Arbeitskreis Trautmannsdorf, konnten weitere Punkte des in der letzten Ausgabe unserer Zeitung vorgestellten Forderungskataloges positiv abgehandelt werden:

- 2 Kfz- und schwerverkehrstaugliche Querungen in der KG Trautmannsdorf
- 3 barrierefreie Unterführungen für Fußgänger und Radfahrer
- ein lückenloser Schluss von Lärmschutzeinrichtungen zwischen Sarasdorf und Trautmannsdorf sowie im Siedlungsbereich nördlich der Bahn
- die Erweiterung des Grüngürtels (Schutzwald, Windschutzgürtel) im selben Bereich
- die Schaffung eines Umkehrplatzes am Ende der zukünftigen Sackgasse Friedhofgasse
- die Erhaltung des bestehenden Güterwegenetzes
- eine Mindestbreite der Parzelle des Begleitweges entlang der Flughafenspange von 6m
- die Sicherstellung der Erhaltung des Drainagenetzes
- eine offensive Weiterplanung des Einsatzes von Mikro-ÖV
- kein Ausbau der P+R Anlage Sarasdorf
- die Installation einer Bike+Ride Anlage bei der Haltestelle Sarasdorf
- die Anbindung unseres Radwegenetzes an den Bahnhof Schwadorf/Enzersdorf

- die Errichtung eines Rad-/Gehweges zwischen den Haltestellen Wilfleinsdorf, Sarasdorf und Trautmannsdorf
- eine Wildbrücke zwischen Sarasdorf und Wilfleinsdorf für den Alpen-Karpaten-Korridor
- eine möglichst vollständige Verhinderung des Baustellenverkehrs in den Ortschaften
- die Vermeidung von Lärmentwicklung während der Baustellenphase in den Nachtstunden
- · die Einrichtung einer Ombudsstelle

Nicht bzw. noch nicht durchgesetzt werden konnten:

- die Tieferlegung der Trasse bzw. eine Einhausung der S60 im Gemeindegebiet
- die Umleitung der L2001 Batthyanystraße entlang der Schienentrasse in den Kreisverkehr an der B10
- eine Haltestelle für den RailJet in Bruck/Leitha

Bei der nächsten Sitzung soll ein detailliertes Verkehrskonzept für den Bereich der Unterführung und das angrenzende Siedlungsgebiet in Trautmannsdorf vorgestellt werden.

Es wird an einer Verschriftlichung der Zusagen seitens ÖBB gearbeitet.

Ein drohender Schienenersatzverkehr während der Bauphase für Pendler muss optimiert werden.

Durch die Unterbrechung des Wildwechsels müssen in den verbleibenden, nun stark geteilten Revieren, Restwasserflächen geschaffen werden. Eine Dotierung von Oberflächenwässern über solarbetriebene Brunnen soll angedacht werden (Pilotprojekt in Arbesthal).

Die Anbindung des Personenverkehrs zum Wiener Hauptbahnhof darf sich durch die Flughafenspange nicht verschlechtern. Eher gehören kürzere Intervalle eingeplant.

Die Gestaltung der Lärmschutzwände soll mit einem Architekten geplant werden.

PROJEKT SCHLOSS TRAUTMANNSDORF - AKTUELLER STAND

In der Rechtsmittelfrist des Bewilligungsbescheides zum Projekt Schloss Trautmannsdorf wurde vor zwei Anrainern Berufung gegen den Bescheid eingelegt. Des Weiteren liegt eine Berufung der Alliance for Nature vor. Diese Eingaben wurden bzw. werden mit juristischer Unterstützung aufgearbeitet und vom Gemeindevorstand in seiner Funktion als "Baubehörde zweiter Instanz" in den nächsten Sitzungen behandelt.

VOR – REGIONALBUSVERKEHR ERGEBNIS DER BEDARFSERHEBUNG

Wie an dieser Stelle in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung angekündigt, hat die Gemeinde im Juli mittels einer Aussendung an alle Haushalte in **Gallbrunn und Stixneusiedl** eine Bedarfserhebung zu den Busverbindungen aus und nach Bruck/Leitha bzw. Wien durchgeführt.

Da lediglich vier Rückmeldungen am Gemeindeamt eingelangt sind, scheinen die (neuen) Intervalle gut an die Bedürfnisse unserer Bürger:innen angepasst zu sein, was uns sehr freut.

Im Herbst soll es bezüglich Ausbau Mikro-ÖV mit VOR und dem Land NÖ Gespräche geben (siehe Forderungskatalog Flughafenspange).



WASSERUHRENTAUSCH

Der Tausch der Wasseruhren in regelmäßigen Abständen ist gesetzlich verpflichtend.

Unser Außendienst-Team startet bald wieder mit der regelmäßigen "Wasseruhren-Runde".

Da es immer wieder zu Zutrittsverweigerungen kommt, weisen wir erneut auf die folgenden Gesetzestexte hin: Gemäß §8 Abs. 6 des NÖ Wasserleitungsanschlussgesetzes 1978, Lgbl. 6951, wurde für gemeinnützige öffentliche Wasserversorgungsunternehmen folgende Musterwasserleitungsverordnung kundgemacht:

Im §5 Abs 1 und 2 der obzitierten Verordnung zum NÖ Wasserleitungsanschlussgesetz 1978 ist festgehalten, dass Wasserbezieher zum Zweck der Überwachung Organen der Gemeinde bzw. durch die Gemeinde beauftragten Firmen, Zutritt gewähren müssen. Wird das verweigert, kommt es zu einer Verwaltungsübertretung, die bestraft werden kann.

In §8 Abs 3 der Verordnung ist der Einbau der Wasseruhren so beschrieben, dass jederzeit und ohne Schwierigkeiten abgelesen und ausgewechselt werden kann. Die Wasserbezieher tragen die Verantwortung dafür, den zum Tausch erscheinenden Personen die Wasseruhr leicht zugänglich zu machen.

Die Gemeinde hat es der zuständigen Strafbehörde mitzuteilen, wenn der Tausch nicht möglich ist.

Im gesamten Gemeindegebiet werden Wasseruhren der Firma DIEHL Metering verbaut.



GROSSPROJEKTE IN UNSERER GEMEINDE BRIEF AN DIE LANDESHAUPTFRAU

Auf Grund der vielen negativen Einflüsse der geplanten Großprojekte in unserer Gemeinde, die unseren Lebensraum nachhaltig schädigen, habe ich Ende Juni einen Brief an Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner geschrieben.

Darin habe ich auf die stark zunehmende Kritik aus der Bevölkerung zum "Zubetonieren durch Großprojekte" in und um unsere Gemeinde hingewiesen und darauf, dass wir als Gemeinde mit einer Bausperre und der Überarbeitung der Bebauungsbestimmungen genau diesem Zubetonieren entgegenwirken und den ländlichen Charakter erhalten wollen, damit unsere vier Ortschaften lebenswert bleiben.

Aufgezeigt habe ich dabei folgende kritische Punkte:

- Die ÖBB Flughafenspange und neben dem Thema Bodenverbrauch die Frage nach der Sinnhaftigkeit dieses Projektes.
- Das nicht absehbare Ende der Erweiterung gepaart mit Flächenverbrauch an produktivsten Ackerland in der KG Sarasdorf durch das immer größer werdende Umspannwerk.
- Die zusätzliche Erhöhung der Bedeutung (und vermutlich des Flächenverbrauches) des oben genannten Umspannwerkes durch Zuleitung der produzierten Strommengen aus den Windparks der Gemeinden Scharndorf, Höflein und Göttlesbrunn obwohl es nähere Umspannwerke gäbe.
- Eine PV-Zonierung über 15 Hektar auf selbem Areal, welche als Entwurf von Gemeindeseite per Gemeinderatsbeschluss abgelehnt ist. Dieser Beschluss wurde von Landesseite abgelehnt.

- Neben all diesem Übel in und rund um das Umspannwerk wird parallel dazu eine Elektrolyseanlage mit mehreren Hektar Bodenverbrauch am selben Standort geplant.
- Daneben werden in unseren Nachbargemeinden zig Hektar große Logistikhallen und eine Reststoffdeponie errichtet und der Ausbau der dritten Piste am Flughafen steht vor der Tür.

Im Nachsatz habe ich auch unser Bewusstsein für die notwendigen Schritte zur Realisierung der "Energiewende" zu erkennen gegeben, aber gleichzeitig die de facto Null-Kommunikation zu jahrelang geplantem Netzausbau und der Errichtung alternativer Energieproduktionsstandorte stark hinterfragt.

Den Beitrag unserer Gemeinde zum Erreichen von Klimazielen durch den Betrieb von drei eigenen Windkraftanlagen, 13 weiteren im Gemeindegebiet und ein bestehendes Kleinwasserkraftwerk, eine mit den Rübenbauern gemeinsam geplante PV-Anlage und weitere PV-Anlagen auf Gemeindeeinrichtungen sowie die Planung einer Hackgut-Nahwärmeanlage zur Beheizung einiger öffentlicher Gebäude im Ortszentrum habe ich ebenfalls aufgezeigt.

Ich bin mit der Bitte an die Landeshauptfrau herangetreten alle diese Themen in einem persönlichen Gespräch auf unserem Gemeindeamt ausdiskutieren zu wollen.

Bürgermeister Johann Laa

ABGABEN ERKLÄRT

Die Rubrik "Abgaben erklärt" beschreibt Abgaben und Gebühren, mit denen Sie in unserer Gemeinde regelmäßig konfrontiert sind, so verständlich als möglich.

In dieser Ausgabe widmen wir uns den jüngsten Gemeindemitgliedern – unseren Kindern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Bürgerservice.

KINDERBETREUUNGSOFFENSIVE NÖ

Mit der Kinderbetreuungsoffensive, welche vom NÖ Landtag am 17.11.2022 beschlossen wurde, haben sich einige Änderungen in Hinblick auf die Kinderbetreuung ergeben. Nachstehend finden Sie die wichtigsten Eckpunkte der NÖ Kinderbetreuungsoffensive:

Kindergarten ab 2 Jahren

Dadurch wird es möglich, dass (in manchen Gemeinden) bereits Kinder ab 2 Jahren in den Kindergarten gehen können. So wird die Lücke zwischen Ende der Karenzzeit und Eintritt in den Kindergarten geschlossen.

Gratis Vormittagsbetreuung für alle Kinder unter 3 Jahren in einer Tagesbetreuungseinrichtung

Bisher war der Vormittag im Kindergarten gratis. Ab September 2023 wird dies auch für Kleinkinder der Fall sein. So erhalten Familien die Möglichkeit, noch rascher wieder in den Beruf einzusteigen.

Weniger Schließtage in den Kindergärten

Bisher gab es drei Wochen Schließzeit im Sommer, in Zukunft soll es nur eine Woche sein.

KLEINKINDBETREUUNG, KINDERGARTEN, SCHULE

Aktuell stehen in unserer Gemeinde die folgenden **BETREUUNGS- UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN** für Kinder zur Verfügung:

Stixer Dorfdinos (ab 1 Jahr), je 1 Kindergarten in jeder Ortschaft (ab 2,5 Jahren) und die Andreas Maurer Volksschule in Trautmannsdorf/Leitha mit Früh- und schulischer Nachmittagsbetreuung.

KOSTEN

Stixer Dorfdinos – Materialkostenbeitrag, Vormittag bis 13:00 Uhr kostenfrei, Nachmittag nach Tagen

Kindergärten – Materialkostenbeitrag, Vormittag bis 13:00 Uhr kostenfrei, Nachmittag nach Stunden

Frühbetreuung Volksschule – nach Anwesenheit

Nachmittagsbetreuung Volksschule – nach Tagen

Mittagessen – in allen Kinderbetreuungseinrichtungen laut Anmeldung separat verrechnet

MUSIKSCHULE

Auch die Verrechnung des Besuchs der **Musikschule** erfolgt durch die Gemeinde.



ZAHLUNG

Die Vorschreibung der Kosten für die Kinderbetreuung erfolgt zum 15. des Folgemonats, die Zahlung kann mittels Überweisung oder Lastschriftmandat erfolgen.

ANMELDUNG

Die Anmeldungen für alle Betreuungseinrichtungen erfolgt ausschließlich schriftlich mittels Formular. Auch Bedarfsänderungen sind schriftlich bekannt zu geben.

KLAR! VORSORGECHECK NATURGEFAHREN

Trautmannsdorf/Leitha rüstet sich für Ernstfall bei Naturereignissen – Vorsorgechecks beraten bei der Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen

In Niederösterreich nehmen extreme Wetterereignisse wie Starkregen, Stürme und Trockenheit zu. Das Land Niederösterreich entsendet ExpertInnen der Energieund Umweltagentur des Landes NÖ in die Gemeinden, um sie auf die Herausforderungen des Klimawandels vorzubereiten.

"Mit dieser Unterstützung können wir vorsorgen und Anpassungsmaßnahmen in Zeiten des Klimawandels umsetzen", freut sich Bürgermeister Johann Laa, der den Vorsorgecheck für seine Gemeinde bereits in Anspruch genommen hat.

Einschätzung von nachhaltigen Maßnahmen in der Gemeinde

Für den Vorsorgecheck kamen **Tino Blondiau**, Themenkoordinator Klimaanpassung der Energieund Umweltagentur des Landes NÖ, und **Stefan Obermaißer** vom Elementarschaden Präventionszentrum am 22.08.2023 nach Trautmannsdorf/Leitha.

Gemeinsam mit VertreterInnen aus bei Naturgefahren wichtigen Bereichen wie Landwirtschaft, Freiwillige Feuerwehr, Bauhof und Raumplanung, wurden mögliche Bedrohungsszenarien und Vorsorgemaßnahmen besprochen.

"Durch das gebündelte Fachwissen können Naturgefahren und Klimarisiken besser eingeschätzt werden. Durch eine angemessene Ausstattung der risikogefährdeten Zonen, können so Schäden reduziert oder abgewendet werden. Die Energie- und Umweltagentur steht mit den Gemeinden im engen Kontakt, um mögliche Risiken punktgenau zu orten und dagegen Maßnahmen zu ergreifen", erklärt der Geschäftsführer der Energieund Umweltagentur, **Herbert Greisberger**.

Das Ergebnis des "Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel" zeigt, dass "Trautmannsdorf an der Leitha vor allem durch Starkregen, Hitze, Trockenheit, Sturm, Schädlingskalamitäten und invasive Arten gefährdet ist", so der Experte Tino Blondiau.

Nachdem der Handlungsbedarf aufgezeigt ist, werden Empfehlungen für die betroffenen Bereiche festgelegt.



Julia Jüly (KLAR!-Managerin KLAR! Am Leithaberge), Stefan Germershausen (GR Hof am Leithaberge), Stefan Obermaißer (EPZ – Elementarschaden Präventionszentrum), Johann Laa (Bürgermeister Trautmannsdorf/Leitha), Gabriel Olbrich (ENU – Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ), Manfred Rongits (Bauhofleiter Trautmannsdorf/Leitha), Tino Blondiau (ENU – Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ), Thomas Hackl (Ingenieurbüro für Raumplanung)





Alles KLAR! Kommen Sie zur Ideenwerkstatt

Der Klimawandel trifft auch Österreichs Regionen und macht zudem vor unserer Haustüre nicht halt. Anpassung an die Auswirkungen durch den Klimawandel ist notwendig, um auch langfristig unsere hohe Lebensqualität sichern zu können. Aber, was tun? Mit Gründung der KLAR! Am Leithaberge stellen sich die Gemeinden Au, Götzendorf, Hof, Mannersdorf und Trautmannsdorf dem Klimawandel entgegen.

Trautmannsdorf bereitet sich vor!

Hinter dem sperrigen Namen KLAR! verbirgt sich ein Programm, das Sinn macht: Gemeinden bekommen die Möglichkeit, sich auf den Klimawandel vorzubereiten und mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren. Unterstützt vom Klima- und Energiefonds entwickelt man im Rahmen einer KLAR! – kurz für Klimawandel-Anpassungsmodellregion – ein Konzept für die eigene Region.

Einladung zur Ideenwerkstatt: Jede Idee ist wichtig und wertvoll!

Starten wollen wir mit der KLAR! Ideenwerkstatt für alle fünf Gemeinden der KLAR! Am Leithaberge – denn, Ihre Meinung ist gefragt. Wir wollen wissen, was Sie als Privatperson, als Verein, Schüler:in, Jugendliche:r, Pensionist:in, Angestellte:r oder Selbstständig:er, ob Jung oder Alt, einbringen möchten.

12.10.2023 um 18.30 Uhr

Vorstellung der KLAR! und Start der Ideenwerkstatt Bis 17.11.2023 können Sie Ihre Ideen einbringen.

22.11.2023 um 18.30 Uhr

Präsentation der Ergebnisse aus der Ideenwerkstatt

Beide Veranstaltungen finden im Gemeindesaal Götzendorf im Gasthof Paus, Hauptplatz 14, 2434 Götzendorf statt.

"Wir freuen uns schon heute auf viele Ideen aus der Bevölkerung", betont Bürgermeister Johann Laa, "die wollen wir nach Möglichkeit gerne umsetzen. Wir müssen uns vorbereiten und Lösungen finden. Als Region sind wir gemeinsam gefordert, denn Temperaturextreme, Trockenheit und drastische Wetterereignisse betreffen uns auch hier schon".

Bringen Sie sich ein, gestalten Sie mit und seien Sie mit Ihren Ideen dabei. Julia Jüly als Ihre KLAR! Am Leithaberge Managerin freut sich, die KLAR! Am Leithaberge begleiten zu dürfen. Ihre Vorschläge für die Ideenwerkstatt können Sie gerne am Gemeindeamt abgeben oder bis 17.11.2023 per Mail an Julia Jüly <u>i.juely@energiepark.at</u> schicken.

SCHLIESSUNG ADEG SCHMUTTERER TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Vor einigen Tagen hat mich Walter Schmutterer vom ADEG Schmutterer darüber unterrichtet, den Nahversorgungsstandort in Trautmannsdorf an der Leitha aus wirtschaftlichen Gründen schließen zu müssen.

Nach dem Ableben von Walter Schmutterer sen. wurde dem Betrieb von der Tabak Monopolverwaltung die Konzession für den Verkauf von Tabakwaren entzogen. In der Folge brach der Umsatz um rund ein Drittel ein.

Zum damaligen Zeitpunkt habe ich prompt die Spitzen der Politik in Niederösterreich, die Tabak Monopolverwaltung und Wirtschaftskammer ersucht, sich im Sinne der Aufrechterhaltung der Nahversorgung unserer Gemeinde dafür zu verwenden, den Tabakverkauf weiterhin zu ermöglichen.

Zusätzlich zu genanntem Problem haben unsere Nachversorger auch mit anderen Themen zu kämpfen. Auch der Anstieg der Energiekosten für sowohl Heizung als auch Kühlung der Geschäftseinrichtungen und die massiven Lohnerhöhungen rissen ein großes Loch in die finanzielle Gebarung der Betriebe.

Wie Schwammerl aus der Erde sprießende, neu errichtete Supermärkte rund um unsere Gemeinde locken die Bevölkerung mit Angeboten und schlussendlich zieht es viele mobile Einwohner:innen vor im PKW bei diesen Märkten ihre Einkäufe zu tätigen.

Als Gemeinde sind und waren wir mit unseren Nahversorgern immer in engem Austausch.

Es werden alle Einkäufe für unsere Einrichtungen und den zahlreichen Gemeindeveranstaltungen immer bei einheimischen Geschäftsleuten getätigt.

Von der Gemeinde ausgegebene Geschenkgutscheine und Mitarbeiterprämien erfolgen in Form von Wertgutscheinen der örtlichen Wirtschaft.

Der Umsatz der Gemeinde bei unserem ADEG betrug im Jahr 2022 rund € 11.100,-.

Wo sich die Bevölkerung mit Artikeln des täglichen Bedarfs eindeckt, entscheidet allerdings jede und jeder selbst.

Wir sind weiterhin um Nahversorger in unserer Gemeinde bemüht und in Verbindung mit dem nicht geliebten Projekt Schloss Trautmannsdorf gab es und soll es weitere Gespräche zur Installation eines solchen geben. Darüber hinaus strecken wir die Fühler nach Alternativen aus.

Leider muss man zur Kenntnis nehmen, dass jeder Betriebsinhaber alleine über den Fortbestand ihrer Einrichtung zu entscheiden hat und finanzielle Unterstützung eventuell (kurzfristig) Lücken schließen können, aber dennoch keine Garantie für die dauerhafte Weiterführung eines Betriebes sind.

Bürgermeister Johann Laa

SENIORENAUSFLUG DER MARKTGEMEINDE SCHLOSS HOF

Am 12. September machten sich bei herrlichstem Spätsommerwetter gut 120 Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde in drei Bussen auf den Weg zum Schloss Hof im Marchfeld.

Dort standen geführte Rundgänge durch das Barock Schloss, die Gartenanlage und den Gutshof auf dem Programm.

Begleitet wurde die Gesellschaft von Bürgermeister Johann Laa, Josef Reiser (Ortsvorsteher Gallbrunn), Markus Maurer (Ortsvorsteher Sarasdorf) sowie Elisabeth Pitnauer, welche den Ausflug geplant hatte und den Nachmittag auf Fotos festhielt.

Zur Stärkung ging es abschließend nach Stixneusiedl zum Panoramaheurigen Purkarthofer, wo traditionell die ältesten Teilnehmer:innen aus jeder Ortschaft geehrt wurden und der Abend stimmungsvoll ausklang.

Alle Fotos finden Sie auf unserer Gemeindewebseite in der Rubrik Neuigkeiten & Termine.













KIRTAGSBAUM WÄCHST IM SCHULGARTEN TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Christian Bognar aus Trautmannsdorf/Leitha hat beim Stadlkirtag einen Feldahornbaum gewonnen und diesen der Trachtenkapelle Trautmannsdorf gespendet.

Bald spendet der Baum unseren Kindern Schatten, denn er wurde vom Außendienst-Team im Schulgarten gepflanzt.

Vielen Dank an Herrn Bognar und die TK Trautmannsdorf für die Spende sowie an Barbara Schwarz und Heinrich Müller für die Unterstützung beim Einpflanzen!



Bürgermeister Johann Laa, Rudolf Maurer, Hermann Ernst, Christian Bognar, Hans-Peter Schnitzer. Barbara Schwarz

STAUDEN UND STRÄUCHER IN NEBENFLÄCHEN

Anfang August erreichte Barbara Schwarz – als gelernte Gärtnerin unsere Grünraum-Expertin im Außendienst-Team – die Bitte, einen Perückenstrauch (Cotinus coggygria) unweit des Kindergartens in Gallbrunn zu stutzen, da dieser in den Gehsteig ragt. Nach dem der Strauch wieder in Form gebracht wurde kann wieder gemütlich daran vorbeispaziert werden.

Bitte achten Sie bei der Auswahl der Sträucher und Pflanzen, welche Sie in die Grünflächen vor Ihrer Liegenschaft setzen darauf, dass diese nicht zu breit wachsen, damit die Gehsteige auch als solche genutzt werden können und die Verletzungsgefahr, gerade bei Kindern, möglichst vermieden wird.



NEUER BEACHVOLLEYBALLPLATZ STIXNEUSIEDL

Nach Anregung der Stixer Jugend und einer kurzen Planungsphase, wurden im Sommer rund 125 Tonnen "Caribic Beach Classic" Sand auf dem ehemaligen Skaterplatz in Stixneusiedl verteilt und die Fläche zum Beachvolleyballplatz umfunktioniert. Seit Mitte August herrscht hier reger Betrieb.

Wir wünschen allen Beachvolleyballer:innen viel Spaß!



BAUM VON FAHRZEUG BESCHÄDIGT STIXNEUSIEDL

An der Alten Bundesstraße in Stixneusiedl wurde eine junge Hainbuche mit einem Fahrzeug stark beschädigt. Barbara Schwarz vom Außendienst-Team musste den Baum wieder in Position bringen und die Wunde mit einem speziellen Anstrich gegen das Eindringen von Keimen schützen.

Ob der Baum sich wieder erholt bleibt abzuwarten.

Sollten sie einen beschädigten Baum entdecken, oder versehentlich selbst eine Beschädigung verursachen, melden Sie dies bitte am Gemeindeamt bzw. direkt bei unserem Außendienst-Team.

Je früher hier Maßnahmen gesetzt werden können, desto höher die Chance, dass der Baum sich erholt.



EIN APFELBAUM FÜR DEN SCHULGARTEN TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Im Zuge der Marschmusikbewertung im Juni in Schwadorf und anlässlich des 100 Jahre Jubiläums des Musikvereins haben alle Gastkapellen einen Apfelbaum überreicht bekommen.

Die Trachtenkapelle Trautmannsdorf hat diesen der Andreas Maurer Volksschule gespendet.

Am 22. Juni wurde das Bäumchen im Beisein von Bürgermeister Johann Laa, Vertretern der Kapelle und Direktorin Elisabeth Happel von unserem Außendienst-Team im Schulgarten eingesetzt.

Zukünftig können unsere Schulkinder also frisch gepflückte Äpfel vom "eigenen" Baum genießen.



Johann Lippitsch (Stabführer TK Trautmannsdorf), Direktorin Elisabeth Happel, Hermann Ernst (Obmann TK Trautmannsdorf), Bürgermeister Johann Laa, Rudolf Maurer (Kapellmeister Stellvertreter TK Trautmannsdorf), Manuel Weigl und Barbara Schwarz vom Außendienst-Team

VANDALISMUS AM SPIELPLATZ GALLBRUNN

Getreu dem Motto "und täglich grüßt das Murmeltier" müssen wir auch in dieser Ausgabe unserer Zeitung wieder über einen Fall von Vandalismus berichten.

Ende Juni wurde der Spielplatz in Gallbrunn, noch vor seiner Eröffnung, Opfer von mutwilliger Zerstörung. Schade, dass unsere wiederholten Aufrufe scheinbar nicht dort ankommen, wo es notwendig wäre.

Daher an dieser Stelle erneut die Bitte, besser auf unsere Ortschaften Acht zu geben.

Diese sollen für uns alle lebenswert bleiben.



SANIERUNG KRIEGERDENKMAL TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Das 1930 enthüllte, von Bertold Löffler entworfene Kriegerdenkmal bei der Pfarrkirche in Trautmannsdorf an der Leitha wurde in den letzten Wochen saniert.

Frau **Mag. Klonner** machte die stark verwitterten Kupferreliefplatten wieder lesbar.

Die Fa. Veronika's aus Gallbrunn kümmerte sich um die Erneuerung des Fassadenanstrichs.



GOLDENES VERDIENSTZEICHEN STIXNEUSIEDL

Am 2. September wurde **Daniel Biely** nach 20 Jahren als Pfarrer von Stixneusiedl vom Pfarrgemeinderat im Rahmen einer Abschlussmesse, die er gemeinsam mit seinem Nachfolger **Krysztof Konwerski** abhielt, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Für seine langjährigen verdientsvollen Tätigkeiten in Sitxneusiedl wurde ihm von **Bürgermeister Johann** Laa das goldene Verdienstzeichen der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha verliehen.

Im Anschluss an die Messe verabschiedeten sich zahlreiche Stixer:innen im Rahmen einer Agape im alten Feuerwehrhaus von ihrem Pfarrer

Ab jetzt wird Stixneusiedl vom **Pfarrverband** "Salvatorianerpfarren" betreut.



Wir wünschen Daniel Biely alles Gute für die Zukunft!

NEUGESTALTUNG DER ORTSEINFAHRT VON STIXNEUSIEDL ARBEITEN ABGESCHLOSSEN

Bericht & Foto: Presseaussendung NÖ Straßendienst

Die Arbeiten für die Neugestaltung der südlichen Ortseinfahrt von Stixneusiedl im Gemeindegebiet von Trautmannsdorf/Leitha im Zuge der Landesstraße L2048 konnten abgeschlossen werden.

Am 27. September 2023 hat Abgeordneter zum Nationalrat Werner Herbert (in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer) die Fertigstellung für die Neugestaltung der Ortseinfahrt von Stixneusiedl vorgenommen.

AUSGANGSSITUATION

Aufgrund der aufgetretenen Schäden entsprach die südliche Ortseinfahrt von Stixneusiedl im Zuge der L2048 ab der Kreuzung mit der B10 auf einer Länge von rund 300 m nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen, weshalb das Land NÖ gemeinsam mit der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha eine Sanierung der L2048 samt Errichtung eines kombinierten Geh- und Radweges beschlossen haben.

AUSFÜHRUNG

Die Fahrbahn der Landesstraße L2048 wurde auf einer Länge von rund 300 m und einer Gesamtfläche von rund 1.900 m² erneuert.

Im Zuge der Fahrbahnsanierung wurde ein kombinierter Geh- und Radweg westlich der L2048 errichtet. bestehende Parkstreifen sowie auch die Anrainerzufahrten umgestaltet bzw. neu errichtet und die Beleuchtung erneuert.

Die Fräs- und Asphaltarbeiten wurden von der Firma Pittel + Brausewetter GmbH und die Arbeiten für die Herstellung der Nebenanlagen von der Straßenmeisterei Bruck an der Leitha in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region ausgeführt, haben im Mai 2023 begonnen und konnten vor Kurzem abgeschlossen werden. Begleitend erfolgten auch die Arbeiten für die Verlegung der Einbauten durch die zuständigen Firmen.

Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnerneuerung und für die Herstellung der Nebenanlagen samt Beleuchtung betragen rund € 650.000,-, wovon rund € 200.000,- vom Land NÖ und rund € 450.000,- von der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha getragen werden.

In diesem Zuge wurde von der Marktgemeinde Trautmannsdsorf/Leitha mit einem Investitionsvolumen von rund € 1,2 Mio. auch das über 60-jährige Wasserleitungsnetz inklusive Hausanschlüsse und die Kanalisation in diesem Bereich erneuert bzw. saniert. Für Beleuchtung und Planungsarbeiten investierte die Gemeinde zusätzlich € 115.000,-.

Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha danken den Anrainerinnen und Anrainern und allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.



auf dem Foto: Stefan Krackhofer (Straßenmeisterei Bruck/L..), DI Harald Kaufmann (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Tulln), NR Werner Herbert (i.V. LH-Stv. Udo Landbauer), Markus Reisacher (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei Bruck/L.), Ing. Johann Laa (Bgm. von Trautmannsdorf/L.), Thomas Steurer (Vizebgm. von Trautmannsdorf/L.), Hermann Bily (Straßenmeisterei Bruck/L.).

MUSIK VERBINDET & WANDERTAG ORTS-MUSIKVEREIN GALLBRUNN

MUSIK VERBINDET

Unter diesem Motto verbrachten wir das Wochenende vom 2. und 3. September in Margarethen am Moos und in Götzendorf.

Anlässlich seines 100 Jahre Jubiläums lud der MV Margarethen am Moos zu einem Sternmarsch und einem Monsterkonzert ein. Gemeinsam mit drei anderen Vereinen durften wir den Jubilaren gratulieren. Anschließend ging es ins Festzelt, wo bis früh in die Morgenstunden gefeiert wurde.

Wenige Stunden später stand der Frühschoppen beim Kirtag des **Musikvereins Götzendorf** am Programm. Apropos Programm neben alt bekannten Böhmischen Polkas und traditionellen Märschen, legte unsere Kapellmeisterin auch mehrere moderne Stücke auf.









WANDERTAG

Am Sonntag den 10. September fand unser alljährlicher Wandertag statt. Bei heißen Temperaturen machten sich fast 300 Leute auf, um durch das schöne Arbesthaler Hügelland zu wandern. Natürlich durfte auch eine kleine Pause an unserer Labstelle nicht fehlen, um sich für die weitere Strecke zu stärken.

Auf der Rätselralley galt es verschiedene Aufgaben des Musikkobolds zu lösen. Unsere kleinsten Gäste haben es geschafft und den Musikkobold in seine Schranken gewiesen – und wir haben unsere Gallbrunner Polka zurück. Nach der anstrengenden Wanderung durfte natürlich ein Hendl oder Schnitzerl nicht fehlen

Die Höflein ABöhmsiche spielte bis spät in den Nachmittag hinein und sorgte für gute Stimmung bei den Gästen. Ein herzliches Danke an alle Gruppen fürs Kommen und dem diesjährigen Gruppensieger BM Haslau-Maria Ellend nochmals herzliche Gratulation.

Wir sind immer noch überwältigt, von dem riesigen Zustrom und euren positiven Rückmeldungen zu unserem Wandertag. Ohne euch alle wäre unser Fest nicht so einzigartig gewesen. Ein großer Dank gilt aber auch allen Helfern und Mitgliedern, denn ohne Vor- und Nachbereitung könnten wir solche Veranstaltungen nicht auf die Beine stellen.

CRAFT-BIER-FEST, ÜBERRASCHUNGSPARTY, ABZEICHEN, ... MV SARASDORF

Bericht & Fotos: MV Sarasdorf

SCHLESISCHES CRAFT-BIER-FEST

Am 23. Juni lud **Pfarrer Krysztof Konwerski** zum schlesischen Craft-Bier-Fest mit Bierverkostung und deftigen Schmankerln bei musikalischer Untermalung des Musikvereins Sarasdorf. Trotz nasser Witterung wurde es ein sehr gemütlicher Abend.

KIRTAG ANSCHLAGEN

Das traditionelle "Kirtag anschlagen" startete heuer am 24. Juni im Ortsteil Aufeld. Weiter ging es am 30. Juni und 1. Juli in Sarasdorf.

Den Bewohner:innen wurden viele musikalische Grüße und der Jahresbericht der letzten Saison überbracht.

Der Musikverein Sarasdorf möchte sich auf diesem Wege nochmals herzlich für die Gastfreundschaft und Unterstützung bedanken.

KIRTAGSMESSE

Am 2. Juli wurde die Kirtagsmesse in der Pfarrkirche Sarasdorf gefeiert. Die anschließende Agape wurde vom Musikverein musikalisch umrahmt.

SOMMER-MUSIKPROBE

Auch die "Sommer-Musikprobe" beim **Heurigen Maranda** hat bereits Tradition.

Diese fand heuer, bei leider nicht ganz so sommerlichen Temperaturen, am 29. August statt. Nach der Flucht ins Trockene wurde dem Regen mit vielen musikalischen Klängen getrotzt.

FRÜHSCHOPPEN

Weiter ging es für uns am Sonntag, dem 3. September mit dem Frühschoppen beim 100-Jahr-Jubiläum des **Musikverein Margarethen am Moos**.

ÜBERRASCHUNGSPARTY

Am 16. September versammelten wir uns still und heimlich bei unserem **Obmann Simon Trapl** daheim. Gemeinsam mit Familie, Freunden und der Freiwilligen Feuerwehr empfingen wir ihn mit einer Überraschungsfeier zu seinem 50. Geburtstag und feierten den nichtsahnenden Jubilar ausgiebig.

Der Musikverein Sarasdorf wünscht Simon nochmals alles Gute zu seinem runden Geburtstag und bedankt sich für die jahrelange, tolle Zusammenarbeit mit ihm an der Spitze.

ERNTEDANKFEST

Am 17. September wurde in Sarasdorf das jährliche Erntedankfest veranstaltet.

Nach der Segnung der Erntekrone beim Leithakreuz zogen Pfarrer Krzysztof Konwerski, Ministranten, Musikverein, Freiwillige Feuerwehr sowie zahlreiche Ortsbewohner und Kinder mit ihren geschmückten Fahrzeugen durch Sarasdorf, um anschließend die Heilige Messe zu feiern.

Zum Abschluss lud der **Pfarrgemeinderat** zu einer Agape auf dem Kirchenplatz, bei der natürlich die Klänge des Musikvereins nicht fehlen durften.

JUNGMUSIKERLEISTUNGSABZEICHEN

Außerdem gratulieren wir **Helene Kritzinger** recht herzlich zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf der Klarinette. Super gemacht!











SONNWENDTURNIER, NACHHALTIGKEIT & OKTOBERFEST SC SARASDORF-TRAUTMANNSDORF

Bericht & Fotos: SC Sarasdorf-Trautmannsdorf

32 TEAMS GABEN BEIM SONNWENDTURNIER DES SC SARASDORF-TRAUTMANNSDORF VOLLGAS

Insgesamt nahmen 32 Mannschaften in den Altersklassen U6, U7, U9 und U11 beim Sonnwendturnier des SC Sarasdorf-Trautmannsdorf teil.

Im U6-Wettbewerb setzte sich die Mannschaft TWL Elektra durch.

Das U7-Turnier gewann der SC ESV Parndorf.

Den ersten Platz bei der U9 erreichte die Mannschaft aus Mannswörth.

Auch beim U11-Turnier setzte sich der **SC Mannswörth** gegen alle anderen Teams durch und gewann dieses schlussendlich.

"Der SC Sarasdorf-Trautmannsdorf bedankt sich bei allen Gästen und den freiwilligen Helfern, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre. An einem Tag ein Turnier mit ca. 320 Kinder reibungslos zu organisieren war nicht einfach, jedoch freuen wir uns schon auf nächstes Jahr", berichtete Obmann **Thomas Worring.**



die U6 mit den Trainern Kathi, Stipo und Jürgen



die Spieler der U7 mit den Trainern Hubert und Hubert sen.



die Mannschaften der U9 und U11 mit den Trainern Michael, Mario, Dorian, Manfred und Lisa

SC SARASDORF-TRAUTMANNSDORF ALS "NACH-HALTIGER SPORTVEREIN" AUSGEZEICHNET

Seit zwölf Jahren zeichnet das Netzwerk "Green Events Austria" Sport- und Kulturveranstaltungen aus, die einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten. Insgesamt waren es heuer 28 Veranstalter aus ganz Österreich, die für ihre Nachhaltigkeit gewürdigt wurden.

Unter den Nominierten waren gleich zwei aus dem Brucker Bezirk:

Zum einen das Paradies Garten Festival, das im Vorjahr zum ersten Mal bei Schloss Prugg stattfand und heuer im August wieder über die Bühne geht.

Zum anderen der Sportverein SC Sarasdorf-Trautmannsdorf.

"Sie setzen auf klimaschonende Anreise, sorgen für mehr Angebot regionaler, biologischer und fair gehandelter Lebensmittel und Getränke und unterstützen so die lokale Wirtschaft. Durch den Einsatz von Mehrwegsystemen wird auch aktive Abfallvermeidung betrieben. So werden wertvolle Ressourcen geschont und es ist gut fürs Klima. Gratulation und ein großes Dankeschön an alle nachhaltigen Veranstalter:innen und Vereine", so Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, die gemeinsam mit Vizekanzler Werner Kogler (beide Grüne) die Auszeichnung vornahm.



Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Obmann Thomas Worring, ehem. Obmann Herbert Schnitzer, Vizekanzler Werner Kogler

EINLADUNG ZUM OKTOBERFEST DES SC SARASDORF-TRAUTMANNSDORF

Wir möchten euch zu unserem 47. Oktoberfest, am 8. Oktober 2023 ab 10:00 Uhr in der Mehrzweckhalle

in Trautmannsdorf/Leitha einladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!



SONNTAG 08.Oktober in der Mehrzweckhalle

Frühschoppen ab 10 Uhr

mit Weisswurstfrühstück Grillhende

1/8 Bar, Bier vom Fass und vieles mehr!!

Trachtenkapelle Trautmannsdorf

Große TOMBOLA VERLOSUNG

SAUGERPARTY, BRANDEINSATZ & CHARITY-KONZERT FF SARASDORF

Bericht, Fotos, Flyer: FF Sarasdorf

"SAUGER"-PARTY UND FEUERWEHRFEST

Am 4. August fand unsere diesjährige "Sauger"-Party statt. Mit dabei war die Liveband **Essigschurkerl** aus Stixneusiedl sowie das **original Almrausch DJ-Team**. So konnten wir eine tolle Party-Nacht für alle Gäste bieten.

Am Sonntag, 6. August haben wir einen Frühschoppen veranstaltet, bei dem **Wendi's Böhmische Blasmusik** (bekannt etwa durch den jährlichen Auftritt beim Nova Rock) für die musikalische Begleitung gesorgt hat.

Trotz wechselhaftem Wetter konnten wir zahlreiche Gäste in Empfang nehmen und mit leckerem Essen und Trinken verköstigen.

Mit der Verlosung von zahlreichen Tombolapreisen hat unser Fest dann am Nachmittag geendet.

Wir möchten uns bei allen, die uns besucht und jenen, die uns geholfen haben, ganz herzlich bedanken!





BRANDEINSATZ

Am Nachmittag des 26. August kam es aus unbekannter Ursache zu einem Brand einer großen Gartenhütte zwischen zwei Wohnhäusern.

Aufgrund der dichten Rauchentwicklung und raschen Brandausbreitung wurden sofort mehrere Feuerwehren alarmiert. Gemeinsam gelang es ein Ausbreiten der Flammen auf Nachbargebäude zu verhindern – die Gartenhütte konnte jedoch nicht mehr gerettet werden. Glücklicherweise gab es keine verletzten Personen oder Einsatzkräfte zu beklagen.





CHARITY-KONZERT FÜR MIRIAM AM 14. OKTOBER 2023

Um die 11-jährigen Miriam Pithan aus Wilfleinsdorf in ihrem weiteren Leben zu unterstützen und ihre lebenserleichternden Therapien zu ermöglichen, veranstaltet die FF Sarasdorf am 14. Oktober 2023 beim Feuerwehrhaus ein Charity-Konzert.

Einen großen Teil der Einnahmen der Veranstaltung spendet die FF Sarasdorf für Miriam.



KINDERSOMMERSPIELE, AUSLANDSEINSATZ & FF-FEST FF STIXNEUSIEDL

Bericht & Fotos: FF Stixneusiedl

KINDERSOMMERSPIELE DER FF STIXNEUSIEDL

Am 15. Juli 2023 fanden die 1. Kindersommerspiele der FF Stixneusiedl statt.

Die Kinder durften bei 10 Stationen ihr Geschick und ihre Fähigkeiten, unter anderem beim Spritzen mit der Kübelspritze, beim Wasserbombenweitwerfen, Dosenlöschen oder Bogenschießen unter Beweis stellen.

Ein weiteres Highlight für die Kids war die Hüpfburg. Bei über 30°C wurde – im FF-Style mit Wasserwerfer und Hydroschild – natürlich auch für entsprechende Abkühlung gesorgt.

Es freut uns sehr, dass wir um die 50 Kinder begrüßen und ihnen die Feuerwehr etwas näherbringen durften.







AUSLANDSEINSATZ HBM EMMERICH MUHR

Unser Kamerad HBM Emmerich Muhr ist seit rund einem Jahr Mitglied des Sonderdienstes Waldbrand des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Diese Sondereinheit ist speziell für die Waldbrandbekämpfung ausgebildet und kommt in ganz Österreich und auch im Ausland zum Einsatz.

Im August hatte unser Kamerad seinen ersten Auslandseinsatz bei der Übungs- und Einsatzmission in Korsika. Eine Woche lang war **HBM Emmerich Muhr** gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Sonderdienstes in Korsika stationiert, unterstützte die örtlichen Feuerwehren bei der Waldbrandbekämpfung und wurde dort speziell auf die Bekämpfung von Waldbränden geschult und ausgebildet.

Wir sind stolz und froh, dass unser Kamerad seine Erfahrungen und Erkenntnisse aus diesem Einsatz in unserer Feuerwehr weitergeben kann.



FEUERWEHRFEST FF STIXNEUSIEDL 2023

Am 19. und 20. August 2023 fand das traditionelle Feuerwehrfest der FF Stixneusiedl statt.

Am Samstag durften wir zum Dämmerschoppen die Arbesthaler Hügellandkapelle und anschließend die "Essigschurker!" begrüßen.

Am Sonntag fand wie immer die Feldmesse im Zelt statt, welche heuer von **Patrizia Holland** abgehalten wurden und sehr gut besucht war. An dieser Stelle nochmal ein Dank an Patrizia für die schöne Feldmesse!

Danach sorgte der **MV "Einigkeit" StixneusiedI** für Unterhaltung beim Frühschoppen.

Beim diesjährigen Fest wurden auch einige Ehrungen verteilt, **Daniela und Marcus Bartl** erhielten jeweils die Florianiplankette des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes für die Unterstützung bei der Errichtung der PV-Anlage am Dach des FF-Hauses.

Unser Kamerad **HFM Johann Spitzhütl jun.** wurde aufgrund seines langjährigen Dienstes als Zeugwart geehrt. Unserem ehemaligen Kommandanten **EOBI Thomas Steuerer** wurde der Titel Ehrenkommandant sowie der Goldenen Ehrenring der FF-Stixneusiedl verliehen.

Die Hauptpreise unsererer diesjährigen Tombola waren ein Mountainbike der Firma **SteWe's Bike Shop** und ein Reh von unserem Vizebürgermeister und der **Jagdgesellschaft Stixneusiedl.** Außerdem hatte man die Chance auf zahlreiche Gutscheine, Geschenkkörbe und viele andere Preise.

Hiermit möchten wir uns bei allen Sponsoren, Gästen, Musikanten, Mehlspeisspenderinnen und Helferinnen und Helferin bedanken, die uns beim Feuerwehrfest unterstützt und besucht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Feuerwehrfest 2025!







TOYOTA MÜLLER IST "ALLES AUTO-WERKSTATT DES JAHRES" **SARASORF**

Zeitungsbericht: ALLES AUTO Nr.9, September 2023

"ALLES AUTO" kürt in der September-Ausgabe der Zeitschrift das Sarasdorfer Autohaus Müller zur "ALLES AUTO-Werkstatt des Jahres".

Wir gratulieren Harald und Marc Müller sowie dem gesamten Autohaus Müller-Team herzlich zu dieser Auszeichnung!

Editorial

Service-Stellen

as Schrauben ist des Müllers Lust – so könnte man in Abwandlung eines alten Wanderliedes sagen, denn unsere heurige Werkstatt des Jahres führen Vater Harald und Sohn Marc Müller. Seit 1971 kümmert sich der 1967 gegründete Betrieb in Sarasdorf (NÖ) um Toyota-Modelle, und das offensichtlich kompetent sowie freundlich, denn bei den positiven Einsendungen war das Müller-Team ganz vorne.

Jahr für Jahr können Leserinnen und Leser von ALLES AUTO ihre Werkstatt-Erfahrungen mit uns teilen, natürlich auch negative. Meistens bekommen wir freilich Post mit positivem Kunden-Feedback - und die werten wir dann für die Sommer-Ausgaben zur großen Liste der besten Kfz-Betriebe des Landes aus und erstellen damit das Who-is-Who der heimischen Schrauber-Szene. Leser helfen Lesern, sozusagen.



Ausgezeichneter Betrieb: Das Autohaus Müller im niederösterreichischen Sarasdorf nahe Bruck/Leitha darf sich heuer mit dem Titel "ALLES AUTO-Werkstatt des Jahres" schmücken - hier werden Toyotas (im Blld: der brandneue Prius) besonders gut behandelt

Foto: Autohaus Müller

ACHTUNG ÄNDERUNG SDS-FESTMESSE 8.12.2023

Die SDS-Festmesse am 8. Dezember 2023 findet nicht wie geplant in Trautmannsdorf/Leitha, sondern in der Pfarrkirche Stixneusiedl statt.



JOHANNESFEUER, MARIA HIMMELFAHRT & 70ER FEIERN PFARRE GALLBRUNN

Bericht & Fotos: Pfarre Gallbrunn

Am 24. Juni 2023 fand am Kirchenplatz in Gallbrunn ein gut besuchtes, fröhliches **Johannes Feuer Fest** des Pfarrgemeindeates Gallbrunn statt.



Zu **Maria Himmelfahrt,** am 15. August 2023, wurde in Gallbrunn bei strahlemdem Sonnenschein die heilige Messe bei der Kapelle "Maria im Grünen" gefeiert und einige Jubilare zu ihrem 70er beglückwünscht.





auf dem Foto: Franz Weiss, Josef Reitmeier, Erich Reitmayer, Franz Hödl, Pater Franz Tree, Veronika Steinberger (geb. Hofbauer), Anna Pober, Elisabeth Pönauer, Josefine Wagner

Die kulturellen Veranstaltungen von DORFaktiv im Frühjahr und Sommer waren erfreuliche Erlebnisse im Dorfgeschehen.

Die Pflanzentausch-Ecken in Gallbrunn und Stixneusiedl, die Maibaum-Aktion zusammen mit den "runden Geburtstagsjubilaren" und vielen Kindern, der Parlamentsbesuch, der Kräutervortrag und das Kräuterseminar mit Christa Muhr, der Flohmarkt am 1. Juli in der Veropastraße und besonders die Ferienangebote für Kinder mit drei Kasperl-im-Keller-Vorstellungen und dem großen Zauberer XANDOR waren Highlights.

Für die zweite Jahreshälfte 2023 sind wieder Kasperlvorführungen und eine "Adventeinstimmung" in der kleinen Kellergasse am Sonntag, 26.11. geplant. Die Gallbrunner Adventfenster werden uns bis zum Weihnachtsfest begleiten.

So erfreulich sich das Dorfleben Dank der Vereine in unseren Ortschaften gestaltet, so unerfreulich sind die unglaublich raschen Veränderungen rund um uns. Anscheinend gibt es bei immer mehr Großprojekten, Hallenbauten, Fluglärm, Verkehr und Ackerbodenverbrauch in der Region kein Umdenken, obwohl unsere Gemeindevertretung gegen untragbare Projekte klar auftritt.

Einige Gemeinden um uns scheinen aber die rasante industrielle Veränderung auf der Suche nach finanziellen Vorteilen zu befeuern.

So wenig aussichtsreich es auch scheint, es ist unsere gemeinsame, aktive Aufgabe, ein Nachdenken und eine Gesamtplanung der Region immer wieder einzufordern, bevor der letzte Ackerboden, der uns über Jahrhunderte ernährt hat, leichtsinnig zubetoniert wird.















Wir Dorfdinos hatten einen super tollen Sommer. Es wurde gebadet, Eis gegessen, in der Sandkiste gespielt und mit unserer Seifenblasenmaschine hatten wir immer großen Spaß.

Mit einem weinenden Auge verabschieden wir einige unserer "Dorfdino-Kinder" in den Kindergarten und freuen uns auf all unsere neuen "Dinos".

NEUIGKEITEN AUS DEM KINDERGARTEN TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Im Kindergarten in Trautmannsdorf/Leitha gibt es seit September ein neues Gesicht.

Bürgermeister Johann Laa verabschiedete Ende August **Carina Schandl**, die in ein anderes Haus gewechselt ist, und hieß gleichzeitig **Karin Herr**, welche die letzten 15 Jahre im NÖ Landeskindergarten in Bruck/Leitha tätig war, als interimistische Leiterin unseres 2-gruppigen Kindergartens willkommen. "Ich freue mich darauf, eine neue Aufgabe zu übernehmen", so Karin Herr.

Wir wünschen Karin Herr viel Spaß mit unseren Kindergartenkindern und Carina Schandl alles Gute für die neue Herausforderung!



auf dem Foto: Carina Schandl, Bürgermeister Johann Laa, Karin Herr

KINDERFLOHMARKT ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE

Am 16. September fand von 9:00 bis 12:00 Uhr bei herrlichem Herbstwetter im Garten der Volksschule in Trautmannsdorf/Leitha der erste Kinderflohmarkt statt. An 12 Verkaufsständen fand man von Spielzeug über CDs und Kindergewand bis hin zu Selbstgebasteltem und Büchern alles, was das (Kinder)Herz begehrt.

Im Gemeindestadl versorgte das Elternvereins-Team die Besucher:innen mit Getränken und von den "Standler:innen" mitgebrachten Köstlichkeiten.

Die Einnahmen aus Tischmiete und Buffet kommen zu 100% unseren Volksschulkindern zu Gute.









Gerade noch rechtzeitig, bevor sich eine riesige Gewitterzelle über Sarasdorf entladen sollte, verlegten wir unser Sommerfest in unseren Bewegungsraum. Das hat die gute Stimmung aber keineswegs getrübt.

Unsere Jüngsten aus der Kleinkindgruppe begrüßten alle Festgäste mit einem musikalischen "Halli-hallo". Unsere Kindergartengruppe und die Vorschulkinder zeigten gemeinsam mit Pädagogin **Regina Lang** und Betreuerin **Verena Schellenberger** ihren "Fischetanz".

"Magic Nenad" unterhielt uns mit einer lustigen Zaubershow. Alle Kinder zauberten eifrig mit und bekamen als Dankeschön einen eigenen Zauberstab.

Eine gelungene Überraschung war auch die Gesangsund Tanzgruppe rund um **Jennifer Gschaar**, die einen neuen Urlaubshit gedichtet haben und samt Gepäck im Sommeroutfit "anreisten".

Als besonderes Highlight wurden unsere Vorschulkinder verabschiedet. Dabei werden sie traditionell aus dem Kindergarten "rausgeschmissen".

Die Sonne zeigte sich dann doch noch und so konnten die Spielestationen und der kulinarische Abschluss des Festes im Garten stattfinden.

Anja Maranda, Birgit Gerl-Strobl und Nadja Artner erfreuten unsere Kinder mit einer "Baumtombola", bei der es tolle Preise zu gewinnen gab.

So war unser heuriges Sommerfest ein wunderbarer Ausklang des Kindergartenjahres 2022/23.













FERIENKURS: ACHTSAMKEITS-WORKSHOP VOLKSSCHULE TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Dieser Sommer hat entspannt und harmonisch mit dem Achtsamkeitsworkshop von Shantikid für Kinder in der VS Trautmannsdorf begonnen. Durch Spiel, Tanz, Kultur und Kunst wurde Achtsamkeit geübt!

Es ging einmal um die Welt mit "Shantikid"

Mit dem selbst gebastelten Flugzeug ging es zunächst nach Japan zum Koinobori Fest und einer achtsamen Teezeremonie.

In Indien wurde das Holi Farbenfest gefeiert und durch Tanz und Meditation neue Wege zur Konzentration gefunden.

Außerdem machten wir eine Safari durch Afrika, wo afrikanischer Schmuck gestaltet wurde und Tierspuren entdeckt wurden.

In diesem Workshop wurden Techniken gelernt, um die Kreativität und Fantasie zu beleben und die Konzentrationsfähigkeit zu verbessern, sodass das bevorstehende Schuljahr mit viel Energie und Selbstbewusstsein gestartet werden kann.

Außerdem unterstützt Shantikid.com Kinder und Eltern auch während des gesamten Schuljahres durch online Klassen mit unzähligen Konzentrations- und Lerntechniken für ein erfolgreiches Schuljahr.

Weitere Informationen finden Sie unter shantikid.com









DIE FUSSBALLFAMILIE WÄCHST KOMM ZUM TRAINING

Die Fußballvereine SC Sarasdorf-Trautmannsdorf und SV Stixneusiedl-Gallbrunn haben sich zusammengetan und die Spielgemeinschaft **"SG Sarasdorf/Stixneusiedl"** gegründet.

Wenn du Teil unserer neuen Fußballfamilie und einer unserer 6 Jugendmannschaften werden möchtest, komm zu unseren Trainings – wir freuen uns auf dich!



Nach der überaus gut besuchten Veranstaltung im Jahr 2022 findet unsere Jugend- und Berufsinformationsmesse heuer von 5. – 6.10.2023 am Flughafen statt!

Donnerstag, 5.10. ist von 8:30 bis 13:30 Uhr und Freitag, 6.10., von 8:30 bis 14:30 Uhr geöffnet. Alle Schulen der Region sind herzlich eingeladen, gleichzeitig ist die Messe natürlich auch für sonstige interessierte Besucherinnen und Besucher offen.

Wir bieten neben den Ausstellungsständen mit diversen Aktionen, eine breite Auswahl an Workshops zu verschiedenen jugendrelevanten Themen. Außerdem können für Schulklassen Rundfahrten am Flughafen anbieten, organisiert von unseren Kooperationspartnern Vienna Airport und Austrian Airlines.

Wir freuen uns, auch heuer wieder diese für die Region wichtige Veranstaltung anbieten zu können!



NÖ LANDESWETTBEWERB: FAMILIENFREUNDLICHE BETRIEBE VOR DEN VORHANG!

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle noch einmal die **Presseaussendung der NÖ Familienland GmbH** vom 15.8.2023 weitergeben, über die wir Sie bereits im

August in den News auf unserer **Gemeindewebseite** sowie über die **Gem2Go App** und die **Region RLC App** informiert haben:

LR Teschl-Hofmeister und WKNÖ-Präsident Ecker: "Unternehmen, die für bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sorgen, erfüllen zukunftsweisende Vorbildfunktion".

Unternehmen und Institutionen, die eine besonders familienfreundliche Unternehmenskultur leben, vor den Vorhang zu holen, gilt es beim NÖ Landeswettbewerb "Familienfreundlicher Betrieb". Das Land Niederösterreich, die NÖ Familienland GmbH und die Wirtschaftskammer Niederösterreich rufen ab sofort Niederösterreichs Unternehmen zur Teilnahme auf. Ausgezeichnet werden im Rahmen der Initiative all jene Betriebe, die durch ideenreiche Angebote die Vereinbarkeit von Beruf und Familie maßgeblich fördern.

"Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie betrifft uns alle. Deshalb freut es mich, dass wir auch heuer wieder mit dem NÖ Landeswettbewerb 'Familienfreundlicher Betrieb' ein starkes Zeichen dafür setzen. Unternehmen, die flexible Arbeitszeitmodelle, individuelle Beschäftigungsformen und passgenaue Angebote bieten, möchten wir als beispielhafte Vorbilder auszeichnen. Und dass es dafür bereits viele Vorzeigebeispiele in Niederösterreich gibt, haben die teilnehmenden Unternehmen der vergangenen Jahre bewiesen", erläutert Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich, betont: "Individuelle Unterstützung und Maßnahmen anzubieten, die das Familienleben erleichtern, sind ein wichtiger Baustein für unsere Betriebe, wenn es darum geht, ausreichend Mitarbeiterrinnen und Mitarbeiter zu finden. Denn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines familienfreundlichen Betriebes sind motivierte Fachkräfte und die Betriebe gewinnen dadurch an Attraktivität als Arbeitgeber. Wir möchten diese Vorbilder für ihren Einsatz und ihr Engagement würdigen und so weitere Unternehmen motivieren, familienfreundliche Maßnahmen zu setzen."

Startschuss zum NÖ Landeswettbewerb

Betriebe in den Kategorien: Klein-, Mittel-, und Großbetriebe sowie Non-Profit-Organisationen und Öffentlich-rechtliche Unternehmen können sich ab sofort auf: www.noe-familienland.at/wettbewerb anmelden.

Beurteilungskriterien sind unter anderem Beschäftigungsformen und Arbeitszeitmodelle, Karenz- und Wiedereinstiegsmöglichkeiten, Unterstützung bei Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen, Weiterbildung sowie Informationspolitik und Unternehmenskultur. Einsendeschluss ist am 6.10.2023.

Ausgezeichnete Betriebe

Die Prämierung der Gewinner durch Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker ist für Mai 2024 geplant. Die Siegerbetriebe der fünf Kategorien erhalten neben einer Auszeichnung Preise zur Umsetzung weiterer familienfreundlicher Angebote. Die erst-, zweit- und drittplatzierten Unternehmen jeder Kategorie sind zur Teilnahme beim Staatspreis "Familie & Beruf" 2024 berechtigt.

Weitere Informationen auf: www.noe-familienland.at/wettbewerb

Rückfragen an:

K. Feldhofer, 02742 9005 13484, <u>karin.feldhofer@noel.gv.at</u> B.Sorger, 02742 851 14200, <u>birgit.sorger@wknoe.at</u>



VIA.CARNUNTUM.

TOP-RUNDWANDERWEGE IM RÖMERLAND CARNUNTUM



Insgesamt acht gemütliche Wanderrunden bieten überraschende Ausblicke, interessante Einblicke und einzigartige Naturerlebnisse für die ganze Familie.

Mit der kostenlosen Handy-App können Sie an den Strecken kurzweiligen Geschichten über die Region lauschen. Laden Sie dazu den gewünschten Guide unter der App "Wanderwege Römerland Carnuntum" kostenlos auf Ihr Smartphone.

Der passende Wanderfolder ist am Gemeindeamt erhältlich.

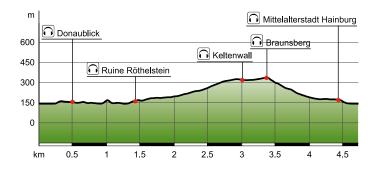


In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die VIA.MONTE und die VIA.VISTA vor.

RUNDWANDERWEG BRAUNSBERG VIA.MONTE.

Quelle: Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

Hainburg an der Donau



Mittelalterstadt Hainburg

Start: Donaulände Hainburg

Länge: 4,5 km **Dauer:** 1,75 h

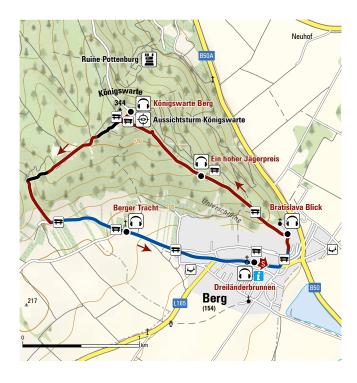
Eine landschaftlich abwechslungsreiche Wanderung von den Donau-Auen auf das felsige Plateau des Braunsberges mit Ausblick über Bratislava, den Nationalpark Donau-Auen, die Marchfeldschlösser und Hainburg an der Donau erwarten Sie. Spannende Einblicke in die bewegte Geschichte von Römern, Kelten und der Mittelalterstadt Hainburg machen die Tour zu einem vielseitigen Erlebnis.

Hör-Stationen an der Strecke:

- Donaublick
- Ruine Röthelstein
- Keltenwall
- Braunsberg
- Mittelalterstadt Hainburg

RUNDWANDERWEG KÖNIGSWARTE BERG VIA.VISTA.

Quelle: Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld Donau Niederösterreich Tourismus GmbH





Start: Gemeindeamt Berg

weitere Parkplätze Weinbergstraße & Am Bühel

Länge: 5,5 km Dauer: 2 h

Gemütliche Wanderung durch schattige Laubwälder und sonnige Weingärten zum traumhaften Rundblick der östlichsten Aussichtswarte Österreichs.

Die Hörstationen berichten über Grenzerfahrungen & Nachbarschaftshilfe und geben Einblicke in den Berger Alltag einst und jetzt. Machen Sie einen Fotostopp beim Trachtenpärchen oder besuchen Sie die nur einen Katzensprung entfernte Donaumetropole Bratislava (stündliche Busverbindung).

Hör-Stationen an der Strecke:

- Dreiländerbrunnen
- Bratislava Blick
- Ein hoher Jägerpreis
- · Königswarte Berg
- Berger Tracht





GABL GRÜNSCHNITTSACK AKTION

Grünschnitt kann außer am Wertstoffsammelzentrum Enzersdorf-Trautmannsdorf (beim Kreisverkehr B10/B60) auch an den Terminen für die Entleerung der BIO-Tonne in Grünschnittsäcken entsorgt werden.

Auch diesen Herbst gibt es für Biotonnen-Besitzer die Grünschnittsack Aktion des GABL (Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck an der Leitha). Erhältlich sind die Grünschnittsäcke ganzjährig am Gemeindeamt, im GABL-Büro in Bruck/Leitha sowie im Wertstoffsammelzentrum Enzersdorf-Trautmannsdorf – zum Aktionspreis von 1. Oktober bis 30. November.



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM HERRST.

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun:
Die Stauden werden geschnitten, die Bäume verlieren ihr Laub.
Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist.
Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom O1. Oktober bis 30. November

die **Grünschnittsäcke günstiger** an:

AKTION 5

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück** erhalten Sie das Aktionspaket um **10.- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im **GABL**-Büro. **Achtung:** Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

BAUMSCHNITT AN DEN STRASSEN

Der Herbst wird gerne dafür genutzt, Bäume und Sträucher im eigenen Garten zurückzuschneiden. Dabei ist es wichtig, auch den Teil des eigenen Grün, welcher über das Grundstück auf die Straßen und Gewege ragt, zu bändigen.

Gemäß §91 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO. 1960) sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtun-

gen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, vom Grundeigentümer auszuästen oder zu entfernen.

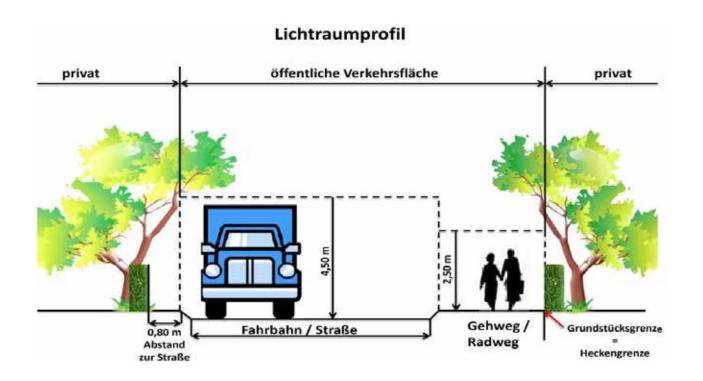
Nachstehend finden Sie dazu auch eine Information des GABL (Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck an der Leitha):

VERKEHRSFLÄCHEN VON ÜBERHÄNGENDEN ÄSTEN UND STRÄUCHERN FREILEGEN

Durch überhängende Äste kommt es bei der **Entleerung der Mülltonnen** zu Behinderungen und fallweise zu Beschädigungen der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen kann der Grundeigentümer verantwortlich gemacht werden.

Grundbesitzer werden daher ersucht, von sich aus zu überprüfen, ob durch einen auf ihrem Besitz vorhandenen Baum die angrenzende Fahrbahn einen Lichtraum für LKW's in der Höhe von 4,50 Meter aufweist. Gegebenenfalls schneiden Sie bitte die überhängenden Äste zurück.

INFO: Strauchschnitt kann am Wertstoffzentrum/Sammelzentrum in Ihrer Gemeinde kostenlos zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.



ENTSORGUNG BEI SAMMELINSELN

Auf Grund von vermehrten Anrainerbeschwerden geben wir Ihnen folgende Information des GABL zur

Entsorgung bei den Sammelinseln in den Ortschaften weiter:



LEIHANHÄNGER WERTSTOFFSAMMELZENTRUM

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa wurden zwei Anhänger angeschafft.

Diese können von Gemeindebürger:innen während der Öffnungszeiten des Wertstoffsammelzentrums Enzersdorf-Trautmannsdorf (Kreisverkehr B10/B60) kostenlos für den Transport von Reststoffen, welche dort entsorgt werden können, ausgeliehen werden. Die Verfügbarkeit der Anhänger sowie die "Verleihbedingungen" sind während der Öffnungszeiten des Sammelzentrums direkt bei den Mitarbeiter:innen vor Ort zu erfragen.



ABFÄLLE SAMMELN TRENNEN & ENTSORGEN

Wir möchten Ihnen nachstehende Informationen des GABL (Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck an der Leitha) nicht vorenthalten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch unter 02162/65556 oder per E-Mail an office@gabl.gv.at an das GABL Büro in Bruck an der Leitha.

SAMMELN RENNEN NTSORGEN

Altglas und Alttextilien - Diese Wertstoffe können in die öffentlich aufgestellten Container entsorgt werden. Diese Wertstoff-Inseln

Stellen Sie bitte keine Abfälle daneben!

ZU DEN WICHTIGSTEN FRAGEN DER ABFALL-ENTSORGUNG. **EINE KURZ-INFORMATION**



BEZIRK BRUCK AN DER LEITHA FÜR ABFALLBEHANDLUNG GEMEINDEVERBAND

Stefanie-Gasse 2 / 2. Stock http://www.gabl.gv.at office@gabl.gv.at

2460 Bruck an der Leitha

02162-65556

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr Öffnungszeiten:

Sperrmüll, Alteisen, Holz, Kartonagen, usw. können in das öffentliche Privathaushalte haben pro Jahr ein Kontingent von 5m³ kostenfrei Wertstoffzentrum (WSZ) gebracht werden. zur Verfügung.

kostenios am WSZ übernommen, wie auch alle Elektrogeräte.

s erfolgt keine Annahme von Betrieben.

WERTSTOFFZENTRUM / SAMMELZENTRUA

Problemstoffe und Elektroaltgeräte - Problemstoffe sind gefährliche Abfälle aus privaten Haushalten. In Haushaltsmengen werden diese

sind sauber zu halten:

Restmüll, Altpapier, Gelber Sack - Zu jeder Restmülltonne erhalten Sie kostenlos eine Papiertonne mit 8-wöchiger Abfuhr und Gelbe Säcke.

Haushalte verteilt. Zusätzliche Säcke können am Gemeindeamt oder

Die Gelben Säcke werden einmal pro Jahr (im Dezember) an alle

amt oder im GABL-Büro Restmüllsäcke kaufen. Bei der Abfuhr bereitgestellte Fremdsäcke werden als Mehrmengen in Rechnung gestellt.

Mülltonnen bereitstellen - Spätestens o6.00 Uhr morgens (besser:

bereit (möglichst nicht verkehrsbehindernd). Längstens 24 Stunden am Vorabend) stellen Sie Ihre Tonnen/Säcke am Grundstücksrand

nach Entleerung müssen die Tonnen wieder entfernt werden.

Reinhalten - Es ist Aufgabe des Liegenschaftseigentümers,

die Mülltonnen sauber zu halten

Sollte kurzfristig mehr Restmüll anfallen, kann man am Gemeinde-

im GABL-Büro bezogen werden.

Sollten die Container überfüllt sein, weichen Sie bitte zur nächstgelegenen Wertstoff-Insel aus und informieren Sie den GABL.



per zugesendetem Zahlschein oder über einen Abbuchungsauftrag, den Sie uns erteilen (SEPA-Lastschriftmandat).

MÜLLGEBÜHR:

stierung muss aber fachgerecht durchgeführt werden, was etwas

Ein Komposthaufen ist Recycling im eigenen Garten. Die Kompo-

fachgerecht entsorgt werden. Zusätzliche Grünschnittsäcke für Gras– und Strauchschnitt gibt es am Gemeindeamt oder

Bioabfälle aus Küche und Garten müssen entweder über die Biotonne oder am Kompost im eigenen Garten

BIOTONNE ODER KOMPOST

im GABL-Büro zu erwerben, die bei der Biotonnen-Abfuhr

mitgenommen werden.

Aufwand erfordert. Dafür erhalten Sie kostenlosen Dünger - und

betreiben echte Kreislaufwirtschaft.

Vorschreibung - Die Müllgebühr wird halbjährlich (15.03. und 15.09.) Zahlschein oder Abbucher - Einzahlen können Sie wahlweise vorgeschrieben.

Duale Zustellung - Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie Ihre Bescheide und Zahlscheine im PDF-Format mit dem Brief-Butler per E-Mail. Anmeldung auf www.gabl.gv.at

Im Namen der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha wünschen wir Ihnen einen gemütlichen Herbst!

Ihr Bürgermeister Johann Laa

Ihr Ortsvorsteher der KG Sarasdorf Markus Maurer Ihr Ortsvorsteher der KG Gallbrunn Josef Reiser

Ihr Vizebürgermeister

Thomas Steurer